

Bernhard Egli, Grossstadtrat
Vertreter des Grossen Stadtrates (GSR) im Etawatt-Verwaltungsrat
Etzelstrasse 15
8200 Schaffhausen

An den
Grossen Stadtrat
8200 Schaffhausen

Tätigkeitsbericht 2017 des Vertreters des GSR im Etawatt-Verwaltungsrat

Einleitung

Per 2.3.2017 ist mit der Wahl an der GV der Etawatt ein Wechsel der Vertretung des GSR im VR der Etawatt von Martin Jung auf Bernhard Egli erfolgt. In den vergangenen Jahren fand der Tätigkeitsbericht der Etawatt im GSR kaum Beachtung. Mit der Vorlage des Stadtrates zur Erhöhung der Beteiligung von SH POWER an der Etawatt AG vom 17.1.2017 wurde die Tätigkeit der Etawatt im GSR stark diskutiert und der Vorlage am 6.6.2017 mit 19:12 zugestimmt. Kritisiert wurde die aus Sicht des Parlaments teilweise mangelhafte Information über die Tätigkeiten der Etawatt AG.

Berichte

- Etawatt-Geschäftsbericht: Dieser Etawatt-interne umfassende Bericht von rund 26 Seiten ist der offizielle, vollständige und testierte Bericht, welcher am Sitz der Etawatt für die Aktionäre zur Einsicht aufliegt. Dieser komplette Geschäftsbericht kann nicht veröffentlicht werden, weil er Geschäftsgeheimnisse enthält. Das vertrauliche Dokument wurde an die Mitglieder der GPK abgegeben.
- Etawatt-Tätigkeitsbericht: Zusätzlich zum Geschäftsbericht wird jeweils von der Etawatt ein Tätigkeitsbericht in gekürzter Fassung von rund 12 Seiten zur Weitergabe an das Parlament erstellt.
- Tätigkeitsbericht des Vertreters des GSR im Etawatt-Verwaltungsrat zum Etawatt-Bericht zuhanden des GSR: Dieser wurde in den früheren Jahren durch den Vertreter des GSR im VR der Etawatt mündlich im GSR vorgetragen, in den letzten Jahren wurde jeweils nur der Etawatt-Tätigkeitsbericht im GSR versandt resp. aufgelegt.

Gemäss Büro des GSR wird der Tätigkeitsbericht des Vertreters des GSR im Etawatt-Verwaltungsrat 2017 zusammen mit dem Etawatt-Tätigkeitsbericht 2017 anschliessend an die Behandlung der Rechnung der Stadt Schaffhausen traktandiert und behandelt.

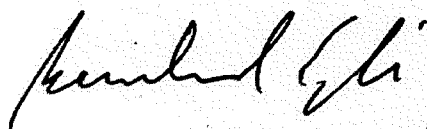
Sitzungen mit Schwerpunkten (neben den laufenden Geschäften)

VR-Sitzung	2.3.2017	(B. Egli als Gast)
GV	2.3.2017	(B. Egli als Gast)
VR-Sitzung	24.5.2017	Neukonstituierung VR
VR-Sitzung	30.8.2017	Halbjahresabschluss
VR-Sitzung	20.10.2017	VR-Präsidium, Kapitalerhöhung
VR-Sitzung	4.12.2017	Strategieworkshop «Finanzierung», VR-Anforderungsprofil
VR-Sitzung	13.12.2017	Budget 2018, Energieförderprogramm Kanton SH
VR-Sitzung	21.2.2018	Jahresrechnung und Geschäftsbericht 2017, GV 2018
GV	29.3.2018	Generalversammlung mit vorgängiger Besichtigung der Wärme-/Kältezentrale bei Georg Fischer GF

Themen:

- Basierend auf der Strategiesitzung des VR vom 6.4.2016 mit einem langfristigen Finanzplan der Etawatt bis 2025 wurde eine Kapitalerhöhung durch SH Power am 6.6.2017 vom Parlament bewilligt und von der Etawatt im 2017 umgesetzt. Damit wird die Finanzierung von aktuell geplanten und zukünftigen Anlagen ermöglicht.
- Anlagen: Es konnten im Geschäftsjahr 7 neue Projekte in den Bereichen Industrie, Gewerbe, Verwaltung und Wohnen realisiert werden.
Alle Photovoltaik-Anlagen lieferten Strom im Normalbetrieb ohne nennenswerte Störungen. Der neue Produktbereich «VoltControl» (Stromeinsparung durch Anlagenoptimierung) bildet eine interessante Ergänzung zur Geschäftstätigkeit der Etawatt und wird nach Möglichkeit ausgebaut.
Diverse Projekte im Bereich von Nahwärmenetzen sind in Planung/Vorbereitung.
- Nach der Annahme der Energiestrategie 2050 ergibt sich, dass die ursprünglich geplante kostendeckende Einspeisevergütung KEV nur noch für Photovoltaik-Anlagen (PV) ausgezahlt werden kann, welche bis Mitte 2012 angemeldet worden sind. Später angemeldete Anlagen können nur noch von der Einmalvergütung und der Eigenverbrauchsregelung profitieren. Für die Etawatt hat diese politische Entscheidung die Konsequenz, zukünftig auf die Erstellung eigener PV-Anlagen zu verzichten.
- In Zusammenhang mit dem Postulat Faccani «Fachkompetenz vor Ideologie» hat der VR Anforderungen und Kompetenzprofil geprüft und ein VR-Anforderungsprofil erstellt.
- Der langfristige Finanzplan der Etawatt mit einem jährlichen Investitionsvolumen von CHF 3.7 Mio zeigt eine genügende Finanzierung bis 2021 auf.
- Strategieworkshop «Finanzierung» (mit externer Betrachtung der Etawatt durch einen Finanzinvestor-Spezialisten):
Es wurden verschiedene Möglichkeiten von mittel- bis langfristigen Finanzierungsoptionen vorgestellt und diskutiert.
 - Institutionelle Investoren sind an der Energiebranche interessiert, stellen aber hohe Renditeanforderungen -> das angestrebte Investitionsvolumen ist eher zu gross für die Etawatt
 - Institutionelle Anleger -> möglichst mit Lokalbezug
 - Aufnahme von Energieversorgungsunternehmen als Minderheitsaktionär (Bsp. Energie 360°, EWZ)
 - Bankdarlehen für spezifische Projektfinanzierungen oder über Darlehen an Etawatt AG

Schaffhausen, 23. Mai 2018



Dr. Bernhard Egli

Beilage: Tätigkeitsbericht Etawatt (12 Seiten)